

osnatel Shops öffnen wieder

Erster Schritt Richtung „neue Normalität“ in Corona-Zeiten

Oldenburg, 21. April 2020. Auf Grundlage der von der Politik beschlossenen ersten Lockerungen in Corona-Zeiten hat der EWE-Konzern einen eigenen Stufenplan entwickelt. Dieser soll schrittweise in eine „neue Normalität“ für EWE führen. Zum Stufenplan gehört auch die Öffnung ausgewählter Shops der Marke osnatel am Donnerstag, 23. April.

Folgende vier osnatel Shops werden im ersten Schritt wieder geöffnet: Bramsche, Lengerich, Osnabrück und Rheine.

„Wir öffnen unsere Shops am Donnerstag, wenn wir die erforderlichen baulichen Veränderungen umgesetzt haben, um eine Einhaltung des Mindestabstands und den Schutz aller Kunden und Mitarbeiter bestmöglich zu gewährleisten“, erläutert Oliver Bolay, Leiter des Privatkundenvertriebs Telekommunikation & Energie bei EWE. Die Shops werden zudem mit Plexiglas-Trennscheiben an den Beratungsplätzen, Desinfektionsmittel und Schutzmasken ausgestattet. Die beiden Shops in Melle und Ibbenbüren öffnen in den nächsten Tagen, sobald die entsprechenden Umbaumaßnahmen auch dort erfolgt sind. „Neben der persönlichen Beratung in den Shops ist unser Kundenservice wie gewohnt telefonisch und per Mail erreichbar“, ergänzt Bolay. Ebenso können Produktbestellungen, Tarifänderungen und viele weitere Services online über www.osnatel.de erledigt werden.

Ansprechpartner für Medien:

Katharina Schütz

Tel.: 0441 4805-1817

Fax: 0441 4805-1895

Mail: Katharina.Schuetz@ewe.de

EWE AG

Tirpitzstraße 39

26122 Oldenburg

Folgen Sie uns auch auf:

www.facebook.com/osnatelentdecken/

twitter.com/ewe_ag

www.instagram.com/ewe.ag/

www.linkedin.com/company/ewe-ag/

Osnatel ist eine Marke von EWE. Als innovativer Dienstleister ist EWE in den Geschäftsfeldern Energie, Telekommunikation und Informationstechnologie aktiv. Mit über 8.500 Mitarbeitern und rund 5,7 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2018 gehört EWE zu den großen Energieunternehmen in Deutschland. Das Unternehmen mit Hauptsitz im niedersächsischen Oldenburg befindet sich ganz überwiegend in kommunaler Hand. Es beliefert im Nordwesten Deutschlands, in Brandenburg und auf Rügen sowie in Teilen Polens rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, rund 0,8 Millionen mit Erdgas sowie rund 0,7 Millionen mit Telekommunikationsdienstleistungen. Hierfür betreiben verschiedene Unternehmen des EWE-Konzerns Strom-, Erdgas- und Telekommunikationsnetze in einer Gesamtlänge von über 190.000 Kilometern. In den kommenden Jahren will EWE mehr als 1,2 Milliarden Euro in einen umfassenden Glasfaserausbau investieren und so die Basis für die Digitalisierung des Nordwestens schaffen. Mehr über EWE erfahren Sie auf www.ewe.com. Informationen über osnatel finden Sie auf www.osnatel.de.